

28.04.2010

**Zweckverband SPNV Münsterland, Schorlemerstraße 26, 48143 Münster**

**Ansprechpartner: Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Michael Geuckler**

**Tel.: 0251 - 4134-0**

Mitteilung ZVM zur Presseinformation NWL

### **Wettbewerb auf der Schiene**

**Vergabeentscheidung für neuen Anbieter auf den Schienen zwischen Münster, Enschede, Coesfeld und Dortmund („Netz Westliches Münsterland“) getroffen.**

Die Vergabeentscheidung für den Betrieb des sog. „Netzes westliches Münsterland“ mit den Linien RB 51, 63 und 64 zwischen Münster, Enschede, Coesfeld und Dortmund ist jetzt von allen beteiligten Aufgabenträgern getroffen worden. „Die DB Regio Westfalen GmbH erhält nach der Entscheidung der zuständigen Gremien der am Wettbewerbsverfahren beteiligten Aufgabenträger den Zuschlag, da sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat“, so Herr Landrat Kubendorff als stellvertretender Verbandsvorsteher des Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) und Verbandsvorsteher des Zweckverbandes SPNV Münsterland (ZVM) gemäß der heutigen Pressemitteilung des NWL. Der NWL hat federführend die Ausschreibung durchgeführt. Der überwiegende Leistungsanteil der ausgeschriebenen Verkehrsleistungen wird im Gebiet des ZVM als Mitgliedsverbandes des NWL erbracht.

Ziel des Wettbewerbsverfahrens war es, den heutigen Angebotsumfang sowie die Leistungsqualität zu einem wirtschaftlichen Preis für die kommenden 15 Jahre zu sichern.

„Wir können das bestehende Fahrplanangebot beibehalten“, so Herr Kubendorff. Darüber hinaus wird die DB Regio Westfalen GmbH 34 Fahrzeuge vom Typ Talent einsetzen, die einem umfangreichen Re-Design unterzogen werden, so dass für die Fahrgäste neuwertige Fahrzeuge angeboten werden können. Alle Fahrzeuge sind mit Fahrkartenautomaten im Zug ausgestattet. An den Bahnhöfen Gronau, Burgsteinfurt und Coesfeld bleiben die personenbedienten Fahrkartenverkaufsstellen erhalten. Alle Fahrzeuge sind mit behindertenfreundlichen Toiletten, Mehrzweckräumen für Fahrradmitnahme und Videoüberwachung ausgestattet. Die Fahrzeuge für die Linie RB 51 erhalten feste Trittstufen sowie ausfahrbare Schiebetritte zur Verbesserung der Einstiegssituation an niedrigen Bahnsteighöhen. Für die Linien RB 63 und RB 64 besteht für fast alle Haltepunkte und Bahnhöfe ein höhengleicher Einstieg.

Das o. g. Ziel sehen die Auftraggeber nach Durchführung des Wettbewerbsverfahrens und der gemeinsamen Vergabe durch das bezuschlagte Angebot an den neuen Betreiber bestätigt.

*Der Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) ist ein Zusammenschluss der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der kreisfreien Stadt Münster. Als einer von neun Zweckverbänden in Nordrhein-Westfalen ist er Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und damit zuständig für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des regionalen Verkehrsangebotes auf der Schiene. Siehe auch unter: [www.zvm.info](http://www.zvm.info)*